

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

15. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1910

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

15. Stand und Bewegung der Tierseuchen im Mai 1910.

Die anzeigepflichtigen Tierseuchen weisen im Monat Mai einen wenig günstigeren Stand als in den Vormonaten auf. Vor allem trat der Milzbrand in stärkerem Maße auf, er wurde in 14 Gemeinden und 21 Stallungen festgestellt, 25 Stück Rindvieh fielen ihm zum Opfer. Ferner gewann der Rotlauf der Schweine eine größere Verbreitung. Er wurde in 21 Gemeinden und 27 Stallungen beobachtet. Auch der Bläschenauschlag des Rindviehs und die Schweineseuche zeigen noch keine größeren Abnahmen; die übrigen Seuchen hingegen weisen einen günstigen Stand auf. Über den näheren Verlauf der einzelnen Seuchen gibt nachstehende Übersicht Aufschluß:

Tiergattung und Seuchen.	Am Anfang des Monats waren ver- seucht			Im Laufe des Monats										Am Schluß des Monats blieben ver- seucht					
	Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	verseuchten			ist die Seuche erloschen in		sind von den Tieren der betreffenden Bestände					Gemeinden	Ställe	Tier- bestand			
				Gemeinden	Ställe	Tier- bestand	Gemeinden	Ställen	er- krankt	umge- standen	getödtet worden	frei- zeitlich willig	ge- nesen				ver- schont ge- blieben		
Pferde.																			
Brustseuche	4	6	34	—	—	—	2	2	4	—	—	—	4	12	2	4	18		
Rindvieh.																			
Bläschenauschlag . .	27	184	888	16	72	395	22	134	134	—	—	—	134	473	21	122	676		
Milzbrand	8	9	52	14	21	126	11	15	25	17	—	8	—	84	11	15	69		
Rauschbrand	—	—	—	1	1	7	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	6		
Schweine.																			
Rotlauf	18	23	111	21	27	129	17	21	28	9	—	8	11	56	22	29	156		
Schweineseuche . . .	12	13	563	8	8	35	6	6	33	9	—	20	4	63	14	15	592		
Schafe.																			
Räude	3	4	86	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	72	2	3	14		
Geflügel.																			
Geflügelcholera . . .	1	1	26	1	18	209	1	1	179	179	—	—	—	26	1	18	30		

16. Auftrieb und Umsatz auf den badischen Viehmärkten im Mai 1910.

Art der Angaben.	A. Rindvieh und Pferde.							B. Schweine.		
	Far- ren	Ochsen	Kühe	Kalbinnen und Kinder (Jungvieh)	Zusam- men	Kälber	Pferde	Schwei- ne	Läu- fer	Ferkel
I. Aufgetriebene Tiere.										
Mai 1910	1 027	2 928	5 339	7 238	16 532	5 264	2 133	16 723	6 104	41 986
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	495	695	2 318	3 396	6 898	4 903	1 629	16 687	—	1 316
Mai 1909	974	2 918	4 951	7 406	16 249	4 995	1 863	13 724	5 571	40 551
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	384	305	1 906	3 099	5 694	4 604	1 455	13 636	—	1 115
Mai 1908	894	2 191	4 774	6 629	14 488	4 396	1 685	13 091	5 512	40 533
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	355	339	1 667	2 609	4 970	3 990	1 411	13 073	—	1 025
II. Verkaufte Tiere.										
Mai 1910	628	1 889	4 167	5 920	12 604	5 166	1 771	16 517	5 457	38 680
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	460	600	2 314	3 375	6 749	4 803	1 629	16 497	—	1 316
Mai 1909	683	1 196	3 358	5 159	10 396	4 885	1 536	13 553	4 677	37 194
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	356	237	1 899	3 084	5 576	4 604	1 455	13 529	—	1 115
Mai 1908	664	1 342	3 501	5 066	10 573	4 283	1 483	12 720	5 020	38 297
Davon auf den Schlachtviehmärkten Mannheim und Karlsruhe . . .	329	311	1 655	2 639	4 884	3 990	1 411	12 700	—	1 025